

Niederschrift

über die Sitzung des

des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

am Montag, 7. Mai 2012 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 26. März 2012
- TOP 2** Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden
- TOP 3** Bericht des Magistrats

 3.1 Präsentation des Wohnbauprojektes „Noble House“ der Firma TriGenius,
 Limburg, für das Neubaugebiet Goddelau „Am hohen Weg“
- TOP 4** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
 am 10. Mai 2012
- TOP 5** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 07.05.2012

Ausschussmitglieder:	Satzinger, Dieter Krockenberger, Nadja Büßer, Heiko Emmer, Manfred Fraikin, Ursula Frey, Dieter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz Josef Höfler, Werner	Vorsitzender ab TOP 2 stellv. Vorsitzende
Magistrat:	Amend, Werner Dey, Mathias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister
Präsidium:	Buhl, Günter	
Fraktionsvorsitzende:	Selle, Peter W. Thurn, Matthias	
Beratende Stimme gem. § 62 Abs. 4 HGO:	Ortler, Peter Seybel, Berthold	
entschuldigt:	Fischer, Thomas Ludwig, Werner Zettel, Erika	Fraktionsvorsitzender Stadtrat Erste Stadträtin
Ausländerbeirat:	Naseer, Ahmed	
Gäste:	Brückner, Maximilian Firma TriGenius	
Verwaltung:	Domes, Hans Fröhlich, Rainer	Leiter Fachbereich 3 / Stadtentwicklung und Umweltplanung Parlamentbüro
Schriftführerin:	Görlich, Oliver	

1 Vertreterin der Presse
5 Zuschauer

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Die stellvertretende Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Nadja Krockenberger, eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 26. März 2012

Das Protokoll der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses vom 26. März 2012 wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (CDU/FDP-Fraktion) genehmigt.

TOP 2 Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Nadja Krockenberger, schlägt Herrn Dieter Satzinger als neu zu wählenden Ausschussvorsitzenden vor. Sie fragt die Ausschussmitglieder, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Frau Krockenberger lässt daher über den Vorschlag abstimmen.

Dieter Satzinger wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung von Herrn Satzinger einstimmig zum Vorsitzenden des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses gewählt.

Frau Krockenberger fragt Herrn Satzinger, ob er die Wahl annimmt. Herr Satzinger bejaht dies. Daraufhin übergibt Frau Krockenberger die Sitzungsleitung an Herrn Satzinger, der den Platz des Vorsitzenden einnimmt und sich bei den Ausschussmitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen bedankt.

TOP 3 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

1. Nachbereitung der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses vom 12. Dezember 2011

In der vorgenannten Sitzung war der Bürgermeister unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen gebeten worden, zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, die vom Kreis übernommenen Straßen wieder an diesen zurückzugeben. Auf telefonische Nachfrage des

Bürgermeisters hat der zuständige Mitarbeiter des Kreises mitgeteilt, dass hieran kein Interesse besteht.

2. Nachbereitung der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses vom 26. März 2012

Patrick Fiederer hat in der letzten Sitzung des Fachausschusses gefragt, wann mit der Endabrechnung für die Sanierung der Bergstraße zu rechnen sei. Der zuständige Fachbereichsleiter hat erklärt, dies „so schnell als möglich“ zu veranlassen.

3. Umweltbericht 2011

Der Magistrat hat am 24. April einen „Umweltbericht 2011“ gemäß der EMAS-Verordnung beschlossen. Dieser Bericht stellt die Grundlage für eine Bewertung durch den Magistrat dar. Er dient dazu, die Angemessenheit des Systems und der Verfahren bei der EMAS-Zertifizierung hinsichtlich ihrer umweltspezifischen Aufgaben, der kommunalen Umweltpolitik sowie der Umweltziele und Umweltprogramme zu bewerten. Außerdem werden in ihm die bisherigen Erfolge im Umweltmanagement, als auch die Nichterreicherung von Zielen aufgezeigt. Daraus ergeben sich dann eine Anpassung des Management-Systems, der Umweltpolitik und der Umweltprogramme an neue Gegebenheiten.

Der Umweltbericht ist in die Umwelterklärung 2011 eingeflossen, die mit den Unterlagen zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Mai als Bericht des Magistrats (TOP 1b) vorgelegt wurde. Bei Interesse kann der umfangreichere Umweltbericht über das Parlamentsbüro angefordert werden.

4. Muster einer Pflege-Patenschaftvereinbarung

Nach den Erfahrungen der Bürgerbeteiligung im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Grünflächen in Wolfskehlen und Goddelau wurde die seitherige Fassung der Vereinbarungen für Pflegepatenschaften vereinfacht. Solche Vereinbarungen werden abgeschlossen, wenn Anwohner die Pflege der Grünanlagen vor ihrem Haus ehrenamtlich übernehmen. Der neue Vordruck ist über die Homepage der Stadt abrufbar.

5. Wasserverband Schwarzbachgebiet

Stadtrat Wilhelm Wald nahm an der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet Ried am 15. Februar 2012 teil. Hierüber möchte Herr Wald auch den Ausschuss unterrichten.

Bürgermeister Amend übergibt das Wort an Stadtrat Wilhelm Wald. Dieser informiert die Mitglieder des Ausschusses über die jüngste Versammlung des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet Ried.

Frau Krockenberger hat eine Frage zum schriftlichen Teil des Berichts des Magistrats. In dem beigefügten „Letter of Intent“ zwischen dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau und der Stadtwerke Mainz AG sei auf der letzten Seite im 2. Absatz erwähnt, dass ein Grundsatzbeschluss über die Übertragung der kommunalen Aufgabe „Energieerzeugung und -versorgung sowie Netzbetrieb im Bereich Strom und Gas“ angestrebt werden soll. Frau Krockenberger möchte diesbezüglich wissen, wie dies genau gemeint sei, also ob die Aufgabe auch generell übertragen werden solle. Bürgermeister Amend will dies klären lassen.

TOP 3.1. Präsentation des Wohnbauprojektes „Noble House“ der Firma TriGenius für das Neubaugebiet „Am hohen Weg“

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Maximilian Brückner von der Firma TriGenius, der das geplante Wohnbauprojekt „Noble House“ im Neubaugebiet „Am hohen Weg“ im Stadtteil Goddelau vorstellt.

Herr Seybel beanstandet nach dem Vortrag von Herrn Brückner, dass er als fraktionsloser Stadtverordneter kein Informationsmaterial bezüglich des Projektes erhalten habe.

Das Projekt „Noble House“ wird im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Bürgermeister Amend erteilt Herrn Domes von der Verwaltung das Wort, um die baurechtlichen Hintergründe und das baurechtliche Verfahren hinsichtlich des Projektes zu verdeutlichen.

Herr Satzinger erteilt Frau Heil (Seniorenhaus am Park) das Wort. Diese teilt dem Ausschuss ihre Bedenken bezüglich des Projektes mit und stellt dar, dass nach ihrer Ansicht eine Umsetzung der Pläne negative Auswirkungen auf das benachbarte Seniorenhaus habe.

Herr Satzinger bedankt sich bei Herrn Brückner für dessen Vortrag und unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Die Sitzung wird von 20:15 Uhr bis 20:25 Uhr unterbrochen.

TOP 4 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Mai 2012

Herr Satzinger teilt mit, dass nach einer vor der Sitzung getroffenen Absprache die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5, 9.2, 9.3 und 9.6 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Mai 2012 beraten werden sollen.

Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen, da Herr Brückner noch anwesend ist. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

TOP 5 – DS IX-145/12

Änderung des Bebauungsplanes „Am hohen Weg“ im Stadtteil Goddelau zugunsten des Projektes „Noble House Riedstadt“

Die Vorlage wird mit 4 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion und WIR-Fraktion) bei 5 Enthaltungen (CDU/FDP-Fraktion, GLR-Fraktion) angenommen.

TOP 3 – DS IX-89/12

**Bebauungsplan „Im Sand und im Sand II“ im Stadtteil Crumstadt, 2. Änderung
hier: Satzungsbeschluss**

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, GLR-Fraktion, CDU/FDP-Fraktion, WIR-Fraktion) bei 2 Enthaltungen (CDU/FDP-Fraktion) zugestimmt.

TOP 4 – DS IX-144/12

**Bebauungsplan „Bahnstraße 5-9“ im Stadtteil Erfelden,
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Herr Büßer (CDU/FDP-Fraktion) regt an, mit dem Bauherrn abzuklären, ob einige Quadratmeter des Grundstückes von der Stadt erworben werden könnten, um einen Unterstand an der dort befindlichen Bushaltestelle zu errichten. Bürgermeister Amend sagt zu, dies zu prüfen.

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen (GLR-Fraktion) zugestimmt.

TOP 9.3 – DS IX-149/12

Antrag der CDU/FDP-Fraktion zu den Vergaberichtlinien für Grundstücke

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass er über die Tagesordnungspunkte 9.3 und 9.2 gemeinsam beraten lassen, dann aber zuerst über TOP 9.3 abstimmen lassen will, weil dieser Antrag der weitergehende sei. Hiergegen gibt es keinen Widerspruch.

Frau Krockenberger beantragt, in den Antrag 9.2 aufzunehmen, dass die Anwendung der überarbeiteten Richtlinien für künftige Vergaben wieder einzuführen sei. Die Formulierung im ersten Absatz des Antrags lautet sodann: „Der Magistrat wird beauftragt, die „Richtlinien bezüglich der Vergabe von im Eigentum der Stadt Riedstadt stehender Baugrundstücke“ grundsätzlich zu überarbeiten und für künftige Vergaben wieder einzuführen.“

Herr Thurn erklärt, dass er die Formulierung als Antragsteller übernimmt.
Herr Satzinger lässt sodann zunächst über den Antrag 9.3 abstimmen.

Die Vorlage wird mit 4 Ja-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion und WIR-Fraktion) gegen 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 9.2 – DS IX-110/12

Antrag der SPD-Fraktion zu den Vergaberichtlinien für Grundstücke

Der so geänderten Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, GLR-Fraktion, WIR-Fraktion) gegen 3 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion) zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 07.05.2012

Um 21:20 Uhr verlässt Bürgermeister Werner Amend die Sitzung und übergibt die Vertretung des Magistrats an Stadtrat Richard Kraft.

TOP 9.6 – DS IX-152/12

Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zum Ausbau regenerativer Energien

Herr Ortler erklärt als Antragssteller, dass er noch Beratungsbedarf habe. Über den Antrag solle in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.05.2012 entschieden werden.

Da die Tagesordnungspunkte 8 und 11 zurückgezogen wurden, werden diese nicht im Ausschuss behandelt.

TOP 5 Anfragen

Herr Büßer (CDU/FDP-Fraktion) fragt nach, was die Stadt derzeit gegen den Eichenprozessionsspinner unternimmt. Stadtrat Kraft will dies bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag von der Verwaltung klären lassen.

Herr Frey (WIR-Fraktion) möchte wissen, wie der Stand der Dinge in Sachen Photovoltaikanlage an der Crumstädter Kiesgrube sei. Auch diese Anfrage will Herr Kraft bis Donnerstag beantworten lassen.

Weitere Anfragen der Herren Seybel (fraktionslos), Büßer (CDU/FDP-Fraktion) und Frey (WIR-Fraktion) werden direkt von Herrn Kraft und Herrn Fröhlich beantwortet.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Riedstadt, den 23. Mai 2012

(Vorsitzender)

(Schriftführer)